

2006

**Fastenzeit – Ostern**

elfter Wende  Pfarrbrief

*Miteinander*

Aktuell: **PFARRGEMEINDERATSWAHL 2006**

Pfarrbrief  
der kath. Pfarrgemeinde  
Zur Heiligen Familie  
Würzburg–Heidingsfeld



# Blitzlichter

## Rückblick auf vier Jahre Pfarrgemeinderat

■ VON THOMAS GÖBEL

**An dieser Stelle habe ich Sie in den letzten vier Jahren regelmäßig über das Geschehen im Pfarrgemeinderat informiert. Zum Abschluss hier noch einige „Blitzlichter“, Dinge, die den Pfarrgemeinderat bewegt haben, die er mitgestaltet und die er getan hat:**

- Neu eingeführt wurde, dass die Mitglieder des Pfarrgemeinderates im Namen der Pfarrei Jubilare besuchen, die einen besonderen Geburtstag (ab 75 Jahre) bzw. Goldene Hochzeit feiern. Sie bekommen so das eine oder andere Anliegen älterer Gemeindemitglieder mit und entlasten die Hauptamtlichen.
  - Der Pfarrgemeinderat übernahm das Quatemberessen im Herbst 2002 und hatte sehr viel Spaß beim Zubereiten.
  - Unter dem Titel „Unsere Gemeinde Zur Heiligen Familie unterwegs“ formulierte der Pfarrgemeinderat Wege und Ziele, die ihm für unsere Gemeinde zukunftsweisend erschienen. Diese Gedanken waren auch Thema einer Pfarrversammlung und begleitete uns durch die vier Jahre.
  - Aus zwei Gesprächsabenden mit Klaus Korbmann zum Thema „Di-
- akonisches Handeln in unserer Gemeinde“ entwickelte sich das Projekt „Eine Stunde Zeit“, welches nun zusammen mit den Gemeinden St. Paul und St. Laurentius ange-laufen ist.
  - Auf Anregung eines Mitglieds des Pfarrgemeinderates wurde eine neue Kommunionordnung ausprobiert.
  - Großer Beliebtheit erfreut sich der Pfarrfasching, der unter dem Titel „Jux und Narretei“ ins Leben gerufen wurde. Er wird federführend von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates zusammen mit Interessierten aus der Gemeinde vorbereitet und durchgeführt.
  - Von den Verantwortlichen des Eine-Welt-Kreises, der Leiterin des Büchereiteams und des Kindergartens ließen wir uns über die Arbeit des jeweiligen Kreises bzw. der Einrichtung informieren.
  - Mehrere Abende beschäftigte uns das Thema ob in der Pfarreienge-



meinschaft ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat entstehen soll.

- Die meisten Mitglieder engagierten sich in verschiedenen Gruppen und Kreisen der Gemeinde.
- Der Vorstand traf sich zwei mal jährlich mit dem Vorstand des Pfarrgemeinderates St. Laurentius um gemeinsame Themen zu besprechen. Dazu gehörte beispielsweise die offizielle Errichtung der Pfarreiengemeinschaft, das Projekt „Eine Stunde Zeit“ oder das Verfassen eines Briefes an Bischof Friedhelm, in dem das Bedauern über das Predigtverbot für ausgebildete Laien zum Ausdruck kam.

Ich fand die Sitzungen des Pfarrgemeinderates als sehr angenehm. Es herrschte im Gremium eine offene und gute Atmosphäre, jede und jeder konnte sich mit seinen Talenten einbringen. Bei den Sitzungen fehlte, wie auch bei den Klausurwochenenden, nur selten ein Mitglied. Dafür ein herzliches Dankeschön!

## WÜNSCHE AN DEN NEUEN PFARRGEMEINDERAT

Am Ende unserer gemeinsamen Zeit formulierten wir Wünsche bzw. Anregungen zum Nach- und Weiterdenken an den neuen, dann gemeinsamen Pfarrgemeinderat für die Pfarreiengemeinschaft Heidingsfeld:

- einen wachen Geist für klare Entscheidungen in einer herzlichen Atmosphäre
- dass jede Person ihre Meinung, Anliegen Visionen und Einwände äußern und dass diese Äußerungen respektiert und im ganzen Kreis erörtert und diskutiert werden
- Visionen für die Zukunft der Gemeinden suchen und umsetzen
- Offenheit füreinander und zusehendes Anpacken der anstehenden Aufgaben
- die Mitte nicht aus dem Blick zu verlieren und aus dieser Beziehung die „Zeichen der Zeit“ zu erkennen und entsprechend zu handeln
- was sind die Zeichen der Zeit – wohin will der Geist Gottes uns als Gemeinde(n) führen? Was dürfen wir hinter uns lassen, wo sind wir unverzichtbar und unaustauschbar gefordert. ■

**Als Bereicherung empfanden viele Pfarrgemeinderäte die jährlichen Klausurtagungen im Kreuzkloster Gemünden, bei denen verschiedene Themen vertieft behandelt wurden** Foto: MaG



# Ostern 2006

## Wir begehen die Heilige Woche

Von Palmsonntag bis zum Ostersonntag werden wir hineingenommen in das Leben, Leiden, Sterben Jesu und seine Auferstehung vom Tod. Diese Tage wollen uns einladen, im Blick auf Jesus, unser eigenes Leben mit seinen Licht- und Schattenseiten anzuschauen, anzunehmen und neue Kraft zu schöpfen für unsere Zukunft. Deshalb sind wir eingeladen, diese Tage jährlich neu bewusst zu begehen. Nachfolgend ein paar Hinweise zum besseren Verstehen und Vollzug:



Der **Palmsonntag** zu Beginn der Karwoche gibt uns bereits einen kleinen Einblick in die Dynamik der vor uns liegenden Tage: Zuerst vollziehen wir, gleichsam wie in der Bibel geschildert, den königlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Im Mittelpunkt der gottesdienstlichen Feier steht dann aber die Leidensgeschichte. Der König der Welt wird ans Kreuz geschlagen!



Die Liturgie am **Gründonnerstag** ist der „erste Akt“ einer Inszenierung, die am Ostersonntag (also im „dritten Akt“) ihren Höhepunkt und Abschluss findet. Die Feiern der drei Tage von Gründonnerstag bis Ostern sind eigentlich eine einzige Feier.

Das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Freunden wird an uns als Testament und Auftrag weitergegeben. Im Anschluss an die Abendmahlsfeier findet eine Agapefeier im Pfarrsaal statt. Dort teilen wir Brot und Wein und setzen so die in der Eucharistiefeier erfahrene Gemeinschaft fort. Abschließend sind wir eingeladen, den Weg Jesu in dieser Nacht fortzusetzen. Deshalb gibt es von 22.00 bis 24.00 Uhr „Ölbergstunden“



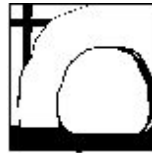
in unserer Werktagskapelle. Diese laden dazu ein, sich in Gebet, Lied und Stille der Nacht des Zweifels und der Angst, des Ringes Jesu mit seinem Vater zu stellen. Von 23.00 bis 24.00 Uhr wird die Ölbergstunde mit Liedern aus Taizé gestaltet.

Am **Karfreitag** versammeln wir uns um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche, vergegenwärtigen uns das Leiden und Sterben Jesu und stellen uns und das Weltgeschehen unter sein Kreuz (parallel dazu Kinderkirche im Kindergarten).

Am **Karsamstag** findet um 10.00 Uhr eine Trauermette statt. Dieser Tag hat auch den Namen „Tag der Grabesruhe“. Diese Wort-Gottes-Feier lädt in einer schlichten Form ein, sich mit der Zeit des „Übergangs“ (zwischen Tod und Auferstehung) auseinanderzusetzen.

Am **Ostersonntag** beginnen wir noch in der Dunkelheit der Nacht. Um 5.30 Uhr versammeln wir uns um das Osterfeuer vor der Pfarrkirche. Nachdem die Osterkerze dort entzündet worden ist, ziehen wir hinter ihr, dem Symbol für Jesus Christus, dem Licht unseres Lebens, in die noch dunkle Pfarrkirche ein. Dort werden unsere Kerzen nach und nach an diesem Licht entzündet. Unter dem österlichen Licht stellen wir uns neu der Geschichte unseres Lebens: angefangen von der Erschaffung der Welt bis zum heutigen Tag – und feiern seine Gegenwart in der Eucharistie. Am Ende der Auferstehungsfeier werden die mitgebrachten Oster Speisen gesegnet.

Anschließend sind wir, als österliche Gemeinde, in den Pfarrsaal zum gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen.



Die Zeiten der einzelnen Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem gemeinsamen Mittelteil.

**Lassen wir uns neu vom Geschehen und der Botschaft dieser Tage beschenken!**

# Gestalten Sie mit!

## GOTTESDIENSTE AN DEN KAR- UND OSTERTAGEN

*„Wir rühmen uns des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben. Durch ihn sind wir erlöst und befreit.“*

Dieser Eröffnungsvers steht als Überschrift über die Feier(n) von Gründonnerstag bis zum Ostersonntag. Diese Aussage, diesem Geheimnis unseres Glaubens immer mehr auf die Spur zu kommen und es tiefer verstehen zu können, dazu laden die Gottesdienste ein.

Wir freuen uns sehr, dass Professor Winfried Haunerland die Einladung, die wir bei seiner Verabschiedung ausgesprochen haben, angenommen hat und wieder die Kar- und die Ostertage mit uns feiern wird. Wir wollen diese gerne zusammen mit Mitgliedern aus der Gemeinde gestalten.

Wir treffen uns am  
**Mittwoch, 15. März 2006**  
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer.

Herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindemitglieder!  
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Monika Oestemer

## **GEMEINSAMES MITTAGESSEN IM MÄRZ**

Am 19. März 2005 gibt es nach dem Familiengottesdienst wieder ein gemeinsames Mittagessen im Pfarrsaal. Wie immer in der Fastenzeit bietet der Frauenkreis Kartoffeln, marinierte Heringe und Quark an. Alle sind herzlich eingeladen.

## **ALTPAPIERSAMMLUNG**

Die nächste Altpapier- und Altkleidersammlung der Pfarrjugend findet am Samstag, 29. April 2006 statt.

Nähere Informationen erhalten Sie wie immer rechtzeitig durch Handzettel.

## **NEUJAHRSEMPFANG**

Nach dem Gottesdienst am 1. Januar lud der Pfarrgemeinderat zum Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde in den Pfarrsaal. Pfarrer Christian Müssig und der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Matthias Schraner begrüßten zahlreiche Gäste und wünschten allen ein gutes neues Jahr.



# Indianer und Cowboys

## Der Kindergarten startet mit neuen Themen ins neue Jahr

Die Kinder unseres Kindergartens nahmen die Botschaft des Martinsfestes im vergangenen Jahr sehr wichtig. 100,- Euro aus dem Erlös von Glühwein- und Lebkuchenverkauf nach dem Martinszug spendeten sie für die Station Tanzbär in der Kinderklinik am Mönchberg.

### SPENDEN FÜR „TANZBÄR“

Auf der Station Tanzbär sind körperlich und geistig schwer behinderte Kinder, welche ständiger medizinischer Betreuung bedürfen. Die Spenden werden für Heil- und Hilfsmittel sowie zusätzliches Pflegepersonal benötigt und kommen den Kindern ungeschmälert zugute.

## NEUE PROJEKT-THEMEN

Nach den Weihnachtsferien ging es im Kindergarten auch gleich wieder los. In jeder Gruppe wurde eine eigene Kinderkonferenz abgehalten und dabei entschied man sich gemeinsam für ein neues Projektthema. Wir werden uns in den nächsten Wochen mit den Themen „Polizei“, „Indianer und Cowboys“ und „Zirkus“ intensiv auseinandersetzen.

## ELTERNZEIT VERLÄNGERT

Noch eine wichtige Information: Unsere vormalige Leiterin, Frau Andrea Duschek, hat die Verlängerung ihrer Elternzeit beantragt. Ich werde daher bis auf weiteres die Leitung der Einrichtung innehaben und damit die Regenbogengruppe bis zum Schuljahresende weiterführen.

Mit einem lieben Gruß aus dem Kindergarten  
*Daniela Rügamer*



◀ Die Leiterin des Kindergartens übergibt mit den Kindern und ihrem Team die Spende an die Frau Janocha (Vorstandsmitglied des Vereins Kinderklinik am Mönchberg e. V.). Foto: Privat



# WJT PARTY ZWEI

**Schlager, Oldies, Karaoke**

Die Party für die ganze  
Pfarrriengemeinschaft!

**Cocktails · Musik und Tanz · Show**

Der Erlös kommt einem  
guten Zweck zugute

20.00 UHR  
PFARRSAAL  
ZUR HL. FAMILIE

## SECHSTER MAI

## Neues von der Pfarrjugend

### Wechsel in der Leiterrunde

In den letzten Monaten ist wieder Bewegung in die Leiterrunde gekommen. Im Oktober konnten wir vier neue Leiter begrüßen: Samira Al-Ghusain (16), Judith Eismann (15), Rebecca Schuhbauer (15) und Simon Spenkuch (17). Sie unterstützen nun die Arbeit der Pfarrjugend mit Rat und Tat und haben hoffentlich viele Jahre Spaß an der Jugendarbeit.

Zwei Leiter haben sich nach langjähriger Tätigkeit aus der Pfarrjugend verabschiedet. Stefan Brenner (seit 1991 in der Leiterrunde) und Andreas Schneider (seit 1996). Sie haben das Pfarrjugend-Leben auf vielfältige Art bereichert – vielen Dank dafür. ▶



### Aktion Dreikönigssingen

Auch dieses Jahr waren wieder viele Mädchen und Jungen aus der Siedlung als Sternsinger unterwegs um Geld für Kinder in Not zu sammeln. Insgesamt

wurden 3 500 Euro gespendet. Den fleißigen Kindern, allen Helfern und natürlich auch allen großzügigen Spendern ein herzliches Dankeschön und vergelt's Gott.

Foto: M. König

Im Moment sind nun 41 Leiter in der in der Pfarrjugend tätig, 17 davon leiten eine von neun aktiven Kinder- und Jugendgruppen. Die große Zahl der Leiter (vor 10 Jahren waren es gerade mal 11 Leiter!) resultiert wohl aus der konsequent fortgesetzten Jugendarbeit der letzten Jahre – zumeist werden nur Jugendliche Leiter, die direkt aus einer der Pfarrjugendgruppen kommen. Ist der Kontakt zur Pfarrjugend (und Pfarrgemeinde) erst mal abgerissen, ist in der Regel kein Engagement mehr zu erwarten.

41 Leiter bieten zum einen die Chance, Aufgaben besser zu verteilen; auf der anderen Seite stellt sich allerdings auch das Phänomen ein, das solche großen Gruppen oft mit sich bringen: Bedingt durch einen loseren Zusammenhalt sinkt beim Einzelnen die Motivation, sich „mit voller Kraft“ einzusetzen: Stets bleibt die Möglichkeit, dass ja auch viele andere eine Aufgabe übernehmen könnten. Insgesamt allerdings ist die Motivation bei den meisten hoch und so steht nicht zu befürchten, dass es zu einem Stillstand in der Pfarrjugendarbeit kommen könnte. MaG



Neue Leiter in der Pfarrjugend v. l.: Samira Al-Ghusain, Rebecca Schuhbauer, Judith Eismann.  
Es fehlt Simon Spenkuch

Foto: Michelfeit

## Seniorenkreis

Programm Frühling/Sommer 2006

Do, 2. März **„Nur nicht hinfallen“**  
Information über Sturzprävention  
von Fr. Heinz (AWO-Reha-Klinik)

Do, 16. März **So war es früher:**  
„Das alte Würzburg“

Do, 6. April **Besinnungstag**  
mit Sr. Johanna. Beginn 9.30 Uhr  
Anmeldung erforderlich!

Do, 4. Mai **Mai-Ausflug**

Do, 18. Mai **„Mozartfest“**  
Musik und Geschichten zum 250.  
Geburtstag Mozarts

Do, 1. Juni **Die Malteser**  
Vortrag von Fr. Haimann vom  
Malteser-Hilfsdienst

Do, 6. Juli **„Lieb Heimatland, ade“**  
Singen und Gedächtnistraining

Do, 20. Juli **Sommerfest**

Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr im Pfarrsaal, vorher findet um 14.30 Uhr ein Wortgottesdienst in der Werktagkapelle statt.

Alle Senioren sind herzlich zu unseren Treffen eingeladen.  
Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Ansprechpartnerin:  
E. König, Tel: XXXXXX



# 25 Jahre jung

## Jubiläumsfeier des Frauenkreises

Am 6. November konnten wir miteinander 25 Jahre Frauenkreis feiern.

In einem festlich gestalteten Gottesdienst stellten wir unsere Gruppe mit den vielfältigen Aktivitäten, Aufgaben und Interessen an Hand der Buchstaben F-R-A-U-E-N-K-R-E-I-S vor. Auch die Predigt über die klugen und törichten Jungfrauen fand eine sehr originelle Einleitung. Mit selbst gestalteten Fürbitten und ausgesuchten Liedern durften wir den Gottesdienst mitgestalten.

### ZAHLEICHE GRATULANTEN

Beim anschließenden Stehempfang fanden sich viele Freunde und prominente Gratulanten ein. Unter anderen Frau Stula und Frau Patschek vom Katholischen Deutschen Frauenbund der

Diözese Würzburg sowie Schwester Teresa, die unseren Zweigverband mitgründete. Auch Frau Badum und Frau Heurich, die Vorsitzenden der beiden Frauenkreise aus der Schwesternpfarrei St. Laurentius kamen mit einigen „ihrer“ Frauen. Unser Pfarrgemeinderatsvorsitzender Matthias Schraner und natürlich auch unser Herr Pfarrer Christian Müssig mit Gemeindereferentin Monika Oestemer gehörten zu den Überbringern guter Wünsche.

### FÜHRUNG DURCHS STÄDTLE

Den Mittag und Nachmittag wollten wir im „engsten Familienkreis“ feiern. Ein gutes Mittagessen – zubereitet und geliefert von der Firma Linse – stärkte uns für die anschließende Städtle-Führung mit Renate Wohlfart, bei der wir viele interessante Begebenheiten aus der wechselvollen Geschichte Heidingsfelds sowie alte und neuere Bauten aus dem Städtle kennen lernten.

Mit einer gemütlichen Kaffeetafel bei selbst gebackenem Kuchen und Leckereien klang unser gelungener Jubiläumstag aus.

Nun geht's mit Gottes Hilfe und neuem Elan in die nächsten 25 Jahre.

**A. Kiesel**



◀  
Zahlreiche Gratulanten fanden sich zum Stehempfang im Pfarrsaal ein

# 2006

Frauenkreis

## Jahresprogramm 2006

- Do, 23. Feb. *Februar*  
Faschingsfeier
- Do, 23. März *März*  
meditative Tänze
- Do, 27. April *April*  
Vortrag: Welcome to Israel  
(Referent Bernd Winkel)
- Do, 18. Mai *Mai*  
Maiandacht
- Do, 22. Juni *Juni*  
Ein Abend mit Sr. Teresa in  
Himmelsporten  
(evtl. mit Radtour)
- Do, 27. Juli *Juli*  
Abendliche Führung durchs  
Städtle mit Renate Wohlfart
- Do, 28. Sept. *September*  
Programmbesprechung  
für 2007  
Federweißenabend
- Do, 26. Okt. *Oktober*  
Theaterabend
- Do, 23. / Fr, 24. Nov. *November*  
Adventskränze binden
- DO. 14. Dez. *Dezember*  
Adventsfeier

Unsere Treffen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, jeweils am vierten Donnerstag des Monats um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt.

Eventuelle Programmänderungen sind auf der Gottesdienstordnung ersichtlich.

Gäste und neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

## ADVENTSKRANZVERKAUF

Mit viel Engagement hat der Frauenkreis im November letzten Jahres wieder Adventskränze gebunden und geschmückt. Der Reinerlös aus dem Verkauf in Höhe von 400,00 € kam der Aktion „neue Vorhänge für den Pfarrsaal“ zugute. Allen Helfern und Käufern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

## KURZFILME IM KINO

Unter dem Titel „Augenblicke“ gibt es jedes Jahr eine Auswahl aktueller Kurzfilme zu sehen. Lustig, traurig, nachdenklich – die Palette der Filme reicht von Kurzspielfilmen über Animations- und Dokumentationsfilme bis zu Experimentalfilmen. Zielsicher bietet die Auswahl der Filme für jeden Geschmack etwas passendes.

Zu sehen u.A. am Mittwoch, 08.03. um 19.00 Uhr im CinemaxX Würzburg

## MIT BISCHOF FRIEDHELM HOFMANN NACH LOURDES

Familienwallfahrt vom 5. – 12. Juni 2006. Für die ganze Familie mit allen Kindern ab 900 Euro sowie für Alleinerziehende ab 600 Euro.

Die Vorbereitungen für dieses diözesanweite Ereignis laufen auf Hochtouren. Anmeldungen sind ab sofort möglich und gewünscht. Nähere Informationen:

Diözesan-Pilgerbüro Würzburg,  
Kilianshaus, Kürschnerhof 2,  
97070 Würzburg

Tel. 0931/ 386 65 141

Fax: 0931/ 386 65 149

[pilgerbuero@bistum-wuerzburg.de](mailto:pilgerbuero@bistum-wuerzburg.de)

[www.lourdes.bistum-wuerzburg.de](http://www.lourdes.bistum-wuerzburg.de)

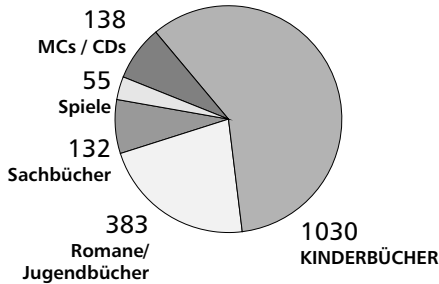


# Von Ausleihe bis Zuschuss

Das Jahr 2005 aus Sicht der Pfarrbücherei

## Ausleihungen

insgesamt: 1738 Medien



## Benutzer

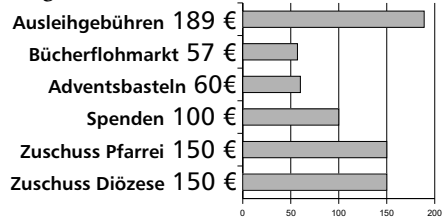
insgesamt 243 Personen, davon sind  
118 unter 12 Jahre alt;  
125 ab 12 Jahren alt

## Mitarbeiter

16 Personen leisteten 2005 ehrenamtlich 728 Arbeitsstunden.

## Einnahmen

insgesamt 706 Euro



Es konnten dieses Jahr 88 neue Bücher im Wert von 750 Euro angeschafft werden!

Jeden Monat besuchen 20 bis 25 Vorschulkinder aus dem Kindergarten die Bücherei und leihen Bücher aus.

Am Pfarrfest konnten die Besucher beim Bücherflohmarkt so manche Rarität erwerben.

30 Kinder besuchten, nebst Nikolaus, den Adventsbastelnachmittag.

Allen Gönnern und Helfern sei auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön gesagt.

R. Mayer-Illig

**Guido Linse Metzgerei + Partyservice**

**Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 13.00 Uhr**  
**Freitag 7.00 – 18.00 Uhr**  
**Samstag 7.00 – 13.00 Uhr**

**97084 Würzburg-Heidingsfeld · Lehmgrubenweg 4 · Tel.: (09 31) 6 59 04**

